

# Das geheime Buch des Johannes - Das gnostische Evangelium

(verfasst und übersetzt von Shiva Nicole Schreiber und Jonathan Dilas, 2021)

Das geheime Buch des Johannes oder auch die Apokryphen des Johannes wurde in den Jahren 90-95 n.Chr. in Alexandria, Ägypten, geschrieben und offenbart Erstaunliches...

Das geheime Buch des Johannes war ursprünglich als Ergänzung zum Johannes-Evangelium gedacht. In der Zeit der Auferstehung Jesu erschien er mitunter dem Apostel Johannes und erklärte ihm, dass die spirituelle Entwicklung und das Wissen über die Geheimnisse des Universums wichtig für jeden Suchenden sei. Jesus plante, Johannes den richtigen Weg zu zeigen, doch gehen musste er ihn selbst.

Das geheime Buch des Johannes beschreibt, dass viele Wesen aus Gott entsprungen sind, wie z.B. *Barbeio*, der im späteren Verlauf mit dem heiligen Geist und der göttlichen *Mutter Christi* assoziiert wird. *Pleroma* hingegen stellt in dem geheimen Buch die Fülle dar. *Sophia* hingegen ist die Weisheit. *Sophias* Kind ist *Jalabaoth*, der Demiurg, der später aus dem Himmel verbannt wurde und daraufhin die Welt der Materie schuf. *Jalabaoth* erschuf daraufhin die Herrscher der 3D-Welt, die so genannten *Archonten*, die die physische Welt und die Menschheit unterjochen sollten.

Dies bewirkte die Entstehung der Polarität, die fortan ein unveränderbarer Bestandteil der physischen Welt wurde und in dem die Menschheit stets hin- und hergerissen wurde, damit sie nicht die Erkenntnis über all das erhalten und abgelenkt sind, indem die Menschheit gespalten wird und zwischen Tod und Leben, Gut und Böse, Krieg und Frieden hin- und hergerissen wird.

Zwar treten in der physischen Welt mit ihren verkörperten Menschen, die sich im ewigen Kreislauf der Reinkarnation befindet, das Gute und das Böse abwechselnd auf, aber das geheime Buch des Johannes deutet daraufhin, dass beide Pole zur Schöpfung des Alleinen Gottes gehören und auch Eins mit ihm sind.

In unserer Zeit wurden vier Kopien des geheimen Buches des Johannes entdeckt. Drei dieser Kopien wurden als Schriftrollen der Bibliothek von *Nag Hammadi* entdeckt. Die vierte Kopie nennt sich der *Berliner Kodex*. Alle vier Kopien sind ursprünglich in Griechisch verfasst worden, daher tat sich die Kirche damit schwer, es in die Bibel zu übernehmen, da sie primär Texte bevorzugte, die in aramäisch verfasst wurden.

Auf Grund dessen, dass vier Kopien existieren, ist dies ein Hinweis darauf, dass sich das geheime Buch des Johannes in der Antike großer Beliebtheit erfreute und von vielen Menschen dieser Zeit gelesen wurde.

# Das geheime Buch des Johannes - Das gnostische Evangelium (Book of John)

(übersetzt von Shiva Nicole Schreiber und Jonathan Dilas, 2021)

--

## 1 | Das Unaussprechliche

Das Eine regiert alles. Nichts hat darüber Autorität.

Es ist der Gott.

Es ist der Vater von allem,

Das Heilige

Das Unsichtbare über allem.

Es ist nicht kontaminiert

Reines Licht, das kein Auge ertragen kann, um hinein zu schauen.

Das Eine ist der unsichtbare Geist.

Es ist nicht richtig, es als Gott oder als gottgleich zu betrachten.

Es ist mehr als nur Gott.

Nichts steht darüber.

Nichts regiert es.

Da alles darin existiert

Es existiert in nichts.

Da es von nichts abhängig ist

Es ist ewig.

Es ist absolut vollständig und braucht daher nichts.

Es ist absolut perfekt

Licht.

Das Eine ist ohne Grenzen

Nichts existiert außerhalb davon, um es einzugrenzen

Das Eine kann nicht untersucht werden

Es gibt nichts, um es zu untersuchen

Das Eine kann nicht gemessen werden

Nichts existiert außerhalb davon, um es zu messen

Das Eine ist nicht zu sehen

Denn niemand kann es sich vorstellen

Das Eine ist ewig

Denn es existiert für immer

Das Eine ist unvorstellbar

Denn niemand kann es begreifen

Das Eine ist unbeschreiblich

Denn niemand kann es in Worte fassen.

Das Eine ist unendliches Licht

Reinheit

Heiligkeit

Stählern,  
Das Eine ist unverständlich  
Absolut frei von Korruption.

Nicht „perfekt“  
Nicht „gesegnet“  
Nicht „göttlich“  
Aber all diesen Konzepten überlegen.  
Weder physisch noch unphysisch  
Weder immens noch unendlich klein  
Es ist unmöglich, es in Quantität oder Qualität zu spezifizieren  
Denn es ist jenseits des Wissens.

Das Eine ist kein Wesen unter anderen Wesen  
Es ist weit überlegen  
Aber es ist nicht „überlegen“.  
Es ist außerhalb des Seins und der Zeit  
Denn, was immer in den Reichen des Seins ist, wurde erschaffen  
Und was immer in der Zeit ist, hatte Zeit dafür  
Das Eine empfängt Nichts aus Allem.  
Es erfasst sich einfach in seinem eigenen perfekten Licht.

Das Eine ist majestätisch.  
Das Eine ist maßlose Majestät,  
Häuptling aller Reiche  
Alle Reiche produzieren  
Licht  
Licht produziert  
Leben  
Leben produziert  
Seligkeit  
Seligkeit erzeugt  
Wissen  
Wissen produziert  
Güte  
Güte produziert  
Gnade  
Gnade bringt hervor  
Großzügigkeit  
Produziert Großzügigkeit  
[Es „besitzt“ diese Dinge nicht.]

Es gibt Licht über die Maßen, über das Begreifen hinaus.  
Sein Reich ist ewig, friedlich, still, ruhend vor allem.  
Es ist das Oberhaupt jeden Reiches, das jeden von ihnen durch Güte erhält.

## 2 | Der Ursprung der Realität

[Wir wussten nichts vom Unaussprechlichen  
Und nichts vom Unermesslichen  
Ohne die Hilfe desjenigen, der hervorkommt  
von dem, der der Vater ist.  
Er allein hat uns informiert.]

Der Vater ist von Licht umgeben.  
Er begreift sich selbst in diesem Licht,  
Er ist sich seines Bildes überall um ihn herum bewusst,  
Er nimmt sein Ebenbild in dieser Quelle des Geistes wahr  
die aus ihm selbst hervorsprudelt.  
Er ist verliebt in das Bild, das er im Lichtwasser sieht,  
Die Quelle reinen Lichtwassers umhüllt ihn.  
Sein sich selbst bewusster Gedanke (Ennoia) entstand,  
Sie erschien ihm im Glanz seines Lichtes.  
Sie stand vor ihm.  
Dies ist also die erste der Mächte, vor Allem,  
Entstanden aus dem Geist des Vaters  
Die Vorsehung (Pronoia) von Allem.  
Ihr Licht reflektiert sein Licht.  
Sie ist von seinem Bild in seinem Licht  
Vollkommen in der Kraft  
Abbild des unsichtbaren vollkommenen jungfräulichen Geistes.  
Sie ist die anfängliche Macht  
Ruhm von Barbelo  
Glorreich unter den Reichen  
Herrlichkeit der Offenbarung.  
Sie gab dem jungfräulichen Geist die Herrlichkeit  
Sie hat ihn gepriesen  
Denn sie ist aus ihm hervorgegangen.  
Sie ist der universale Schoß  
Sie ist vor allem  
Sie ist:  
Mutter Vater  
Erster Mann  
Heiliger Geist  
Dreimal männlich  
Dreimal mächtig  
Dreimal mit dem Namen  
Androgynes ewiges Reich  
Der Erste, der unter den unsichtbaren Reichen auftaucht.

### **3 | Primärstrukturen des Göttlichen Geistes**

Sie, Barbelo, bat den jungfräulichen Geist um Vorherwissen (Prognose).

Der Geist stimmte zu.

Vorherwissen kam hervor und stand der Vorsehung bei

Vorherwissen gab dem Geist Herrlichkeit

Und an Barbelo, die perfekte Kraft des Geistes,

Denn sie war der Grund dafür, dass es entstanden war.

Sie, Barbelo, bat den jungfräulichen Geist um Unbestechlichkeit.

Der Geist stimmte zu.

Die Unbestechlichkeit kam hervor und stand neben dem Gedanken und dem Vorwissen.

Die Unbestechlichkeit verlieh dem unsichtbaren jungfräulichen Geist Herrlichkeit

Und für Barbelo,

Denn sie war der Grund dafür, dass es entstanden war.

Sie bat um ewiges Leben.

Der Geist stimmte zu.

Ewiges Leben kam hervor und sie standen alle zusammen.

Sie gaben dem unsichtbaren Geist Herrlichkeit

Und zu Barbelo,

Denn sie war der Grund dafür, dass es entstanden war.

Sie fragte nach der Wahrheit.

Der Geist stimmte zu.

Die Wahrheit kam heraus und sie standen alle zusammen.

Sie gaben dem unsichtbaren Geist Herrlichkeit

Und zu Barbelo,

Denn sie war der Grund dafür, dass es entstanden war.

Dies ist das fünffache Reich des Vaters:

Der erste Mann

Wer ist das Bild des unsichtbaren Geistes?

Wer ist die Vorsehung?

Wer ist Barbelo?

Wer ist Gedanke?

Und

Vorherwissen - Unbestechlichkeit - Ewiges Leben - Wahrheit.

### **4 | Sekundäre Strukturen des Göttlichen Geistes**

Der Vater schaute in Barbelo

Barbelo empfang und gebar einen Lichtfunken

Der eine Seligkeit hatte, der seiner Seligkeit ähnlich, aber nicht gleich war,

Wer war das einzige Kind dieser Mutter-Vater?

Der einzige Nachwuchs,

Das einzig gezeugte Kind des reinen Lichts, der Vater.

Der unsichtbare jungfräuliche Geist feierte das Licht, das erzeugt wurde

Hervorgegangen aus der ersten Macht, die ist...

Die Vorsehung  
Barbelo.

Der Geist salbte ihn mit Güte und machte ihn vollkommen.  
Er stand in der Gegenwart des Geistes und es wurde auf ihn ausgegossen.  
Nachdem er diese Salbung vom Geist erhalten hatte, verherrlichte er ihn sofort  
Und er verherrlichte die vollkommene Vorsehung.  
Durch sie war er entstanden.

Er bat darum, dass der Verstand ihm ein Begleiter sein möge.  
Der Geist stimmte zu.  
Als der unsichtbare Geist zustimmte  
Ist der Verstand entstanden.  
Er stand dem Gesalbten bei und verherrlichte den Geist und Barbelo.

Diese Wesen sind durch Stille und Gedanken entstanden.

Er wollte durch das Wort des unsichtbaren Geistes handeln.  
Dessen Wille zu einer Handlung wurde und mit dem Geist erschien  
Das Licht verherrlichend.  
Dessen Wille zu einer Handlung wurde und  
Mit dem Geist zur Verherrlichung des Lichts erschien.

Und dann folgte das Wort dem Willen ins Sein.

Ewiges Leben und Wille,  
Verstand und Vorwissen  
Stehen zusammen.  
Sie verherrlichten den unsichtbaren Geist und Barbelo.  
Durch sie waren sie entstanden.

## **5 | Tertiäre Strukturen des Göttlichen Geistes**

Der Heilige Geist  
Hat seinen und Barbelos göttlichen autogenen Sohn zur Vollendung gebracht  
Damit er vor dem großen unsichtbaren jungfräulichen Geist stehen kann  
Als der göttliche Autogene Christus  
Und ehrte ihn mit einer mächtigen Stimme.

Der unsichtbare Geist  
Hat das Göttliche das Autogen über alles gestellt..  
Alle Autoritäten waren ihm unterstellt,  
Die Wahrheit in ihm ließ ihn alles erfahren.

[Er wird mit dem höchsten Namen von allen gerufen.  
Dieser Name wird nur denen gesagt, die es wert sind, ihn zu hören.]

Aus dem Licht, das der Christus ist,  
Von der Unbestechlichkeit,  
Durch die Gabe des Geistes  
Die vier Lichter, die aus den göttlichen Autogenen hervorgingen, standen vor ihm.

[Die vier Grundkräfte sind Verständnis, Gnade, Wahrnehmung und Überlegung.]

Gnade existiert im Reich des Lichts namens Harmozel, dem ersten Engel.

Zusammen mit Harmozel sind

Gnade

Wahrheit

Form.

Das zweite Licht wird Oriel genannt und steht über dem zweiten Reich.

Mit Oriel sind

Konzeptualisierung (Epinoia)

Wahrnehmung

Erinnerung.

Das dritte Licht wird Daveithai genannt und steht über dem dritten Reich.

Mit Daveithai sind

Verstehen

Liebe

Idee.

Das vierte Licht wird Eleleth genannt und steht über dem vierten Reich.

Mit Eleleth sind

Perfektion

Frieden

Weisheit (Sophia).

Dies sind die vier Lichter, die vor den göttlichen Autogenen stehen.

Zwölf Reiche stehen vor dem Sohn des Mächtigen

Die Autogene

Der Christus

Durch die Absicht

Und die Gnade

Des unsichtbaren Geistes

Zwölf Reiche gehören dem Sohn der Autogenen.

[All dies entstand durch die Absicht des Heiligen Geistes und durch die Autogene.]

Aus dem Vorwissen des perfekten Verstandes,

Durch die Absicht des unsichtbaren Geistes

Und der Wille der Autogenes,

Erschien der perfekte Mensch,

Seine erste wahre Manifestation.

Der jungfräuliche Geist nannte den Menschen Adamas

Und stellte ihn über das erste Reich mit den mächtigen Autogenen Christus

Mit dem ersten Licht Harmozel und seinen Kräften.

Der unsichtbare Eine gab Adamas unbesiegbare Geisteskraft.

Adamas sprach, den unsichtbaren Geist verherrlichend und preisend:  
„Alles ist aus dir entstanden  
Alles wird zu dir zurückkehren.  
Ich werde dich loben und verherrlichen  
Und die Autogenen  
Und das Dreifachreich: Vater-Mutter-Sohn, die perfekte Kraft.“

Über das zweite Reich wurde Adamas' Sohn Seth eingesetzt  
Mit dem zweiten Licht: Oriel.

In das dritte Reich wurden die Kinder Seths gestellt,  
Mit dem dritten Licht Daveithai.

Im vierten Reich befanden sich die Seelen derer, die die Fülle nicht kennen  
Diejenigen, die nicht sofort Buße taten  
Aber die nach einiger Zeit schließlich umkehrten,  
Sie sind mit dem vierten Licht Eleleth.  
Alle diese erschaffenen Wesen verherrlichen den unsichtbaren Geist.

## **6 | Eine Krise, die zur Welt wurde**

Es geschah, dass das Reich (Äon) Weisheit (Sophia)  
Vom begrifflichen Denken (Epinovia),  
Begann für sich selbst zu denken,  
Sie benutzte das Denken (Enthymesis)  
Und das Vorwissen (Prognose)  
Des unsichtbaren Geistes.

Sie beabsichtigte, ein Bild von sich selbst zu offenbaren  
Dies zu tun, ohne die Zustimmung des Geistes,  
Wer hat nicht zugestimmt,  
Ohne die aufmerksame Unterstützung ihres männlichen Gegenübers,  
Wer hat nicht zugestimmt.

Ohne die Zustimmung des unsichtbaren Geistes  
Ohne das Wissen ihres Partners  
Sie hat es ins Leben gerufen.

Weil sie unbewegliche Macht besaß  
War ihr Gedanke nicht unproduktiv.  
Etwas Unvollkommenes kam aus ihr heraus  
Im Aussehen anders als sie.  
Weil sie es ohne ihr männliches Gegenstück geschaffen hatte  
Sie brachte ein missgestaltetes Wesen hervor, das ihr unähnlich war.

Sophia sah, was ihr Verlangen hervorrief.  
Es verwandelte sich in die Form eines Drachen mit Löwenkopf  
Und Augen blinkender Blitze.  
Sie hat ihn weit von sich geworfen,

Außerhalb des Reiches der unsterblichen Wesen  
Damit Sie ihn nicht sehen konnten.

Sophia umgab ihn mit einer leuchtenden Wolke,  
Stellte einen Thron in den mittleren Teil der Wolke,  
Damit niemand Es sehen würde.

Jaldabaoth ist der oberste Herrscher.  
Er hat große Macht (Dynamik) von seiner Mutter übernommen,  
Er verließ sie und zog fort von seinem Geburtsort.  
Er übernahm das Kommando,  
Erschuf Reiche für sich selbst  
Mit einer leuchtenden Flamme, die auch jetzt noch weiter besteht.

## **7 | Die Gestaltung dieser Welt**

Jaldabaoth vereinte sich mit der Gedankenlosigkeit (Aponoia) in ihm.  
Er zeugte herrschende Autoritäten (Exousia)  
Nach dem Vorbild der unbestechlichen Reiche von oben.

Der erste ist Atoth  
Das zweite ist Harmas [das Auge der Flamme genannt]  
Der dritte ist Kalilaoumbri  
Der vierte ist Yabel  
Der fünfte ist Adonai [genannt Sabaoth]  
Der sechste ist Kain [die Sonne genannt]  
Der siebte ist Abel

Der achte ist Abrisene  
Der neunte ist Yobel  
Der zehnte ist Armupiel  
Der elfte ist Melcheir-adonein  
Der zwölfte ist Belias  
Der über die Tiefen des Hades herrscht.

Er machte die ersten sieben Herrscher, die in den sieben Sphären des Himmels regierten.  
Er ließ die nächsten fünf Herrscher in den fünf Tiefen des Abgrunds regieren.

Er teilte einen Teil seines Feuers mit ihnen,  
Aber er teilte nichts von der Macht des Lichts, die er von seiner Mutter erhalten hatte.

Dieser schummrige Herrscher hat drei Namen:  
Jaldabaoth ist der Erste.  
Saklas ist der zweite.  
Samael ist der Dritte.  
Er ist blasphemisch durch seine Gedankenlosigkeit.  
Er sagte: "Ich bin Gott, und es gibt keinen Gott außer mir!"  
Da er nicht wusste, woher seine eigene Kraft stammte.

Seine Herrscher erschufen sieben Autoritäten.  
Jede dieser Autoritäten hatte jeweils sechs Dämonen erschaffen,  
Es kamen insgesamt 365 Dämonen.

Hier sind die Namen und physischen Formen der sieben Autoritäten:

Zuerst Athoth mit einem Schafsgesicht  
Zweitens, Eloaios mit einem Eselgesicht  
Drittens, Astaphaios mit dem Gesicht einer Hyäne  
Viertens, Yao mit dem Gesicht einer siebenköpfigen Schlange  
Fünftens, Sabaoth, der das Gesicht eines Drachen hat  
Sechstens, Adonin, dessen Gesicht das eines Affen ist  
Siebtens, Sabbatios mit einem Gesicht aus Flammen und Feuer.  
Dies sind die sieben der Woche.  
Diese Autoritäten regieren die Welt.

Jaldabaoth hat viele Gesichter,  
Mehr als alle, welche aufgelistet wurden  
So kann er den Seraphim um ihn herum jede beliebige Gesicht vermitteln.

Jaldabaoth teilte sein Feuer mit seinen Seraphim  
Aber er gab ihnen nichts von seinem reinen Licht  
Obwohl er sie Kraft der Macht und Herrlichkeit regierte  
Von dem Licht, das er von seiner Mutter erhalten hatte.

Er vereinte die siebenfachen Kräfte seines Gedankens mit den Autoritäten, die ihn begleiteten.  
Er sprach und es geschah.

Er benannte diese siebenfachen Kräfte, beginnend mit der höchsten:

Güte gepaart mit dem Ersten: Athoth  
Vorsehung gepaart mit der Zweiten: Eloaios  
Göttlichkeit gepaart mit der Dritten: Astaphaios  
Lordschaft gepaart mit der Vierten: Yao  
Königreich gepaart mit dem Fünften: Sabaoth  
Eifer gepaart mit dem Sechsten: Adonin  
Verstehen gepaart mit dem Siebten: Sabbatios.

Jeder hat sein eigenes Reich, das einem der höheren Reiche nachempfunden ist,  
Und jeder neue Name verweist auf eine Herrlichkeit in den Himmeln  
Damit die Dämonen des Jaldabaoths vernichtet werden können.

Die eigenen Namen der Dämonen, die von Jaldabaoth gegeben wurden, sind mächtige Namen  
Aber die Namen der Mächte spiegeln die Herrlichkeit oben wider  
Wird die Zerstörung der Dämonen herbeiführen und ihnen ihre Macht nehmen.  
Deshalb hat jeder zwei Namen.

Jaldabaoth modellierte seine Schöpfung  
Nach dem Muster der ursprünglichen Reiche über ihm  
Damit es wie die unzerstörbaren Reiche sein würde.

Als er auf seine Schöpfung blickte, die ihn umgab  
Er sagte zu seinem Dämonenheer

Die, die aus ihm hervorgegangen waren:

„Ich bin ein eifersüchtiger Gott und es gibt keinen Gott außer mir!“

*(Wenn es nur einen Gott gibt, wieso ist er eifersüchtig? Auf wen bezieht sich seine Eifersucht und warum muss er dies betonen? Anm. d. Übersetzers)*

## **8 | Sophia bereit**

Seine Mutter begann sich hin und her zu bewegen

Weil ihr bewusst geworden war, dass ihr jetzt Licht fehlte

Denn ihre Helligkeit hatte nachgelassen.

[Da ihre Gemahlin ihre Handlungen nicht gebilligt hatte

Sie wurde dunkler]

Ich sagte: „Meister, was bedeutet es, dass sie sich hin und her bewegt hat?“

Er lachte und sagte: „Es ist nicht so, wie Moses sagte ‚auf dem Wasser‘. Überhaupt nicht.

Als sie das Böse sah, das geschehen war und

Der Diebstahl des Lichts, den ihr Sohn begangen hatte

Da hat sie Buße getan.

In der Dunkelheit der Unwissenheit

Sie begann zu vergessen.

Sie begann sich zu schämen.

Aber sie konnte noch nicht nach oben zurückkehren

Doch sie begann sich zu bewegen.

Und so bewegte sie sich hin und her.“

[Der Arrogante hat seiner Mutter die Macht genommen

Denn er war unwissend

Er dachte, außer seiner Mutter existierte niemand.

Er sah die Schar von Dämonen, die er erschaffen hatte

Und er erhob sich über sie.

Aber als seine Mutter erkannte, dass diese Fehlgeburt

So unvollkommen war

Stellte sie fest, dass ihre Gemahlin nicht zugestimmt hatte.

Sie bereute und weinte wütend.]

Alle göttlichen Reiche (Pleroma) hörten ihr reuevolles Gebet;

Sie suchten Segen für sie vom unsichtbaren jungfräulichen Geist.

Der Geist stimmte zu.

Er hat den Heiligen Geist über sie ausgegossen

Hervorgebracht aus dem ganzen vollen Reich.

[Ihre Gemahlin kam nicht allein zu ihr,

aber er kam durch das ganze Reich

um sie wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen.]

Sie wurde über ihren Sohn erhoben,

Aber sie wurde nicht in ihr eigenes ursprüngliches Reich zurückgeführt.

Sie würde in der neunten Sphäre bleiben, bis sie vollständig wiederhergestellt war.

## 9 | Die Menschheit beginnt

Dann kam eine Stimme aus den höchsten Reichen, die sagte:

„Der Mensch existiert! Und der Menschensohn!“

Jaldabaoth, der oberste Herrscher, hörte es,

Er dachte, es käme von seiner Mutter,

Er kannte die wahre Quelle der Stimme nicht:

Die Heilige Mutter-Vater

Perfekte Vorsehung

Bild des Unsichtbaren

Vater von allem

In dem alles entstanden ist.

Der erste Mensch

Dies ist derjenige, der ihnen erschienen ist.

Er erschien in der Gestalt eines Menschen.

Das ganze Reich des obersten Herrschers bebte!

Die Fundamente des Abgrunds bewegten sich!

Er erleuchtete die Wasser über der Welt der Materie,

Sein Bild zeigte sich in diesen Wassern.

Alle Dämonen und der erste Herrscher blickten gemeinsam auf

Zur Unterseite des neu leuchtenden Wassers.

Durch dieses Licht sahen sie das Bild im Wasser.

Jaldabaoth sagte zu seinen untergeordneten Dämonen:

"Lasst uns einen Menschen nach dem Bilde Gottes erschaffen

Und unserem eigenen Ebenbild

Damit sein Bild uns erleuchtet!“

Jeder hat durch die Kraft der anderen Aspekte den Menschen geschaffen;

Jeder fügte eine Eigenschaft hinzu, die den psychischen Faktoren entspricht

Die sie auf dem Bild über ihnen gesehen hatten.

Sie haben ein Wesen aus Substanz geschaffen

Nach dem Vorbild des vollkommenen ersten Menschen

Und sie sagten: "Wir wollen ihn Adam nennen, damit sein Name uns die Kraft des Lichtes gibt.“

## 10 | Der Aufbau des menschlichen Körpers

Die sieben Mächte begannen zu arbeiten:

Die Güte machte eine Psyche aus Knochen

Die Vorsehung machte eine Psyche aus Sehnen

Die Göttlichkeit machte eine Psyche aus Fleisch

Herrschaft schuf eine Psyche aus Knochenmark

Königreich machte eine Psyche aus Blut

Eifer machte eine Psyche aus Haut

Verstand machte eine Psyche aus Haar.

Die Heerscharen von Dämonen nahmen diese Substanzen von den Kräften, um die Gliedmaßen und den Körper selbst zu erschaffen. Sie setzten die Teile zusammen und koordinierten sie.

Die ersten begannen damit, den Kopf zu machen:

Abron schuf seinen Kopf; Meniggestroeth erschuf das Gehirn;  
Asterechme, das rechte Auge; Thaspomocha, das linke Auge; Leronumos, das rechte Ohr; Bissoum, das linke Ohr; Akioreim, die Nase; Banenrphroum, Die Lippen; Amen, die Vorderzähne; Ibikan, die Backenzähne; Basiliademe, die Mandeln; Mandeln; Achcha, das Zäpfchen; Adaban, den Hals; Chaaman, den Nackenknochen; Dearcho, die Kehle; Tebar, die Schulter; Mniarcon, den Ellbogen; Abitrion, den rechten Arm; Evanthen, den linken Arm; Krys, die rechte Hand; Beluai, die linke Hand; Treneu, die Finger der rechten Hand; Balbel, die Finger der linken Hand; Kriman, Fingernägel; Astrops, die rechte Brust; Barroph, die linke Brust; Baoum, das rechte Schultergelenk; Ararim, das linke Schultergelenk; Areche, den Bauch; Phthave, den Nabel; Senaphim, den Bauch; Arachethopi, die rechten Rippen; Zabedo, die linken Rippen; Barias, die rechte Hüfte; Phnout die linke Hüfte; Abenlenarchei, das Mark; Chnoumeninorin, das Skelett; Gesole, den Magen; Agromauna, das Herz; Bano, die Lunge; Sostrapal, die Leber; Anesimalar, die Milz; Thopithro, den Darm; Biblo, die Nieren; Roeror, die Sehnen; Taphreo, die Wirbelsäule; Ipouspoboba, die Venen; Bineborin, die Arterien; Atoimenpsephei, Atmung; Entholleia, das Fleisch; Bedouk, das rechte Gesäß; Arabeei, den Penis; Eilo, die Hoden; Sorma, die Genitalien; Gormakaiochlabar, den rechten Oberschenkel; Nebrith, den linken Oberschenkel; Pserem, die Nieren des rechten Beines; Asaklas, die linke Niere; Ormaoth, das rechte Bein; Emenun, das linke Bein; Knyx, das rechte Schienbein; Tupelon, das linke Schienbein; Achiel, das rechte Knie; Phnene, das linke Knie; Phiouthrom, den rechten Fuß; Boabel, seine Zehen; Trachoun, den linken Fuß; Phikna, seine Zehen; Miamai, die Zehennägel.

Und diejenigen, die über all diese ernannt wurden, sind:

Zathoth,  
Armas,  
Kalila,  
Iabel,  
Sabaoth,  
Kain,  
Abel.

Die energetisierenden Kräfte in den Gliedmaßen wurden unterteilt in:  
der Kopf von Diolimodraza; der Hals von Yammeax; die rechte Schulter, Yakouib; die linke Schulter, Verton; die rechte Hand, Ouididi; links, Arbao; die Finger der rechten Hand, Lampno; die Finger von der linken Hand, Leekaphar; die rechte Brust, Barbar; die linke Brust, Imae; die Brust, Pisandriaptes; das rechte Schultergelenk, Koade; das linke Schultergelenk, Odeor; die rechten Rippen, Asphixix; die linken Rippen, Synogchouta; der Bauch, Arouph; die Gebärmutter, Sabalo; der rechte

Oberschenkel, Charcharb; der linke Oberschenkel, Chthaon;  
die Genitalien, Bathinoth; das rechte Bein, Choux; das linke Bein, Charcha;  
das rechte Schienbein, Aroer; das linke Schienbein, Töchtha; das rechte Knie,  
Aol; das linke Knie, Charaner; der rechte Fuß, Bastan; seine Zehen,  
Archentechtha; der linke Fuß, Marephnouth; seine Zehen, Abrana.

Sieben regieren den ganzen Körper:

Michael,  
Ouriel,  
Asmenedas,  
Saphasatoel,  
Armouriam,  
Richram,  
Amiorps.

Derjenige, der die Wahrnehmungen regelt: Archendekta  
Derjenige, der den Empfang regelt: Deitharbathas  
Derjenige, der die Vorstellungskraft regelt: Oummaa  
Derjenige, der die Integration regelt: Aachiaram  
Der Impulsgeber: Riaramnacho.

Es gibt vier Quellen der körperlichen Dämonen: heiß, kalt, trocken, nass.

[Die Materie ist die Mutter von allen.]

Herrscher der Hitze: Phloxopha  
Herrscher der Kälte: Oroorrothos  
Herrscher der Trockenheit: Erimacho  
Herrscher der Nässe: Athuro.

Ihre Mutter steht unter ihnen: Onorthochrasaei

Sie ist unbegrenzt

Sie vermischt sich mit allen.

Sie ist Materie

Und sie werden von ihr genährt.

Die vier Hauptdämonen sind  
Ephememphi, verbunden mit Vergnügen,  
Yoko, verbunden mit Verlangen,  
Nenentophni, verbunden mit Not,  
Blaomen, verbunden mit Angst.  
Ihre Mutter ist Esthesis-Zouch-Epi-Ptoe.

Aus diesen vier Dämonen entstehen Leidenschaften:

Aus Not entsteht...

Neid, Eifersucht, Trauer, Ärger, Zwietracht, Grausamkeit, Sorge, Trauer.

Aus Freude kommt viel Böses

Und unverdienter Stolz,

Und so weiter.

Aus Sehnsucht kommt...

Wut, Bitterkeit, Empörung, Unzufriedenheit,

Und so weiter.  
Aus Angst geht hervor...  
Horror, Schmeichelei, Leid und Scham.

Dies ist die Gesamtzahl der Dämonen: 365.  
Sie arbeiteten zusammen, um Teil für Teil das Psychische und den materiellen Körper zu vervollständigen.  
Es gibt noch mehr von ihnen, die für andere Leidenschaften zuständig sind  
Von denen ich dir nichts erzählt habe.

Wenn Du etwas über sie erfahren möchtest  
Findest Du die Informationen im Buch Zarathustra.

Alle Diener von Jaldabaoth und seine Dämonen  
Arbeiteten an der Fertigstellung des psychischen Körpers.  
Für eine sehr lange Zeit lag er leblos da;  
Es bewegte sich nicht.

Jaldabaoths Mutter wollte die Macht zurückerobern  
Sie hatte sich dem obersten Herrscher zugewandt.  
Sie bat ernsthaft den Barmherzigsten,  
Die Mutter-Vater von Allem,  
Um Hilfe.

## **11 | Jaldabaoth betrogen**

Auf seinen heiligen Befehl hin sandte er die fünf Lichter herab  
In Gestalt der Hauptberater von Jaldabaoth.  
Sie sagten zu Jaldabaoth:  
"Puste etwas von deinem Geist in das Gesicht des Mannes,  
dann wird sich sein Körper erheben."  
Jaldabaoth blies etwas von seinem Geist in den Mann.  
Dieser Geist war die göttliche Kraft seiner Mutter.

[Er verstand nicht, was geschah, denn er lebte in Unwissenheit.]

Die göttliche Kraft seiner Mutter verließ Jaldabaoth  
Es trat in den psychischen menschlichen Körper ein  
Dem Urbild nachempfunden.

Der menschliche Körper bewegte sich!  
Er wurde mächtig!  
Er leuchtete!

Jaldabaoths dämonischen Kräfte beneideten den Mann.  
Durch ihre vereinten Bemühungen war er entstanden  
Sie hatten ihm ihre Macht gegeben.  
Sein Verständnis war weitaus größer als das derer, die ihn erschaffen hatten  
Und größer als die des obersten Herrschers selbst.

Als sie erkannten, dass er mit Licht leuchtete  
Und besser denken konnte als sie es konnten  
Und nackt war vor dem Bösen,  
Nahmen sie ihn und warfen ihn hinab  
In die tiefsten Tiefen der materiellen Welt.

## **12 | Der Beginn der Erlösung**

Der Gesegnete,  
Die Mutter-Vater  
Der gute Barmherzige  
Blickte mitfühlend auf die Kraft der Mutter  
Aufgegeben vom Oberherrscher.

Da Jaldabaoths Dämonen wieder überwältigen könnten  
Den wahrnehmbaren psychischen Körper  
Er sandte von seinem guten Geist einen Helfer für Adam herab,  
Aus seinem großen Mitgefühl  
Eine lichtdurchflutete Epinoia tauchte auf.  
Und er nannte sie Leben.

Sie hilft der gesamten Schöpfung  
Arbeitet mit ihm  
Stellt in ihn in die Fülle wieder her.  
Sie lehrte Adam, wie sein Volk abgestiegen war.  
Sie lehrte Adam den Weg, wie er aufsteigen konnte,  
Der Weg, auf dem er herabgestiegen war.

Die lichterfüllte Epinoia war in Adam verborgen  
Damit die Herrscher nichts von ihr erfuhren  
Denn Epinoia würde das Unglück, das ihre Mutter verursacht hatte, wieder gut machen.

Adam wurde offenbart, weil in ihm der Schatten des Lichts wohnte.  
Seine geistigen Fähigkeiten waren weitaus größer als die seiner Schöpfer.  
Sie hatten nach oben geschaut und seine erhabenen geistigen Fähigkeiten gesehen.

Die Heerschar von Herrschern und Dämonen hat sich zusammengetan  
Sie vermischten Feuer und Erde und Wasser  
Zusammen mit vier sengenden Winden  
In großen Turbulenzen verschmolzen sie sie miteinander.  
Adam wurde in den Schatten des Todes gebracht.

Sie beabsichtigten, ihn neu zu machen  
Diesmal von  
Erde,  
Wasser,  
Feuer,  
Wind,  
Welche sind  
Angelegenheit,

Dunkelheit,  
Verlangen,  
Der künstliche Geist.  
Das alles wurde zu einem Grabmal,  
Eine neue Art von Körper.  
Diese Diebe fesselten den Mann darin,  
Fesselte ihn in Vergessenheit,  
Hat ihn dem Sterben unterworfen.

[Sein war der erste Abstieg  
Und die erste Trennung.  
Doch die lichterfüllte Epinoia in ihm wird sein Denken heben.]

### **13 | Adam in Jaldabaoths Paradies**

Die Herrscher nahmen den Mann und setzten ihn ins Paradies  
Sie sagten ihm, er solle frei essen.

[Ihre Nahrung ist bitter; ihre Schönheit ist verdorben.  
Ihre Nahrung ist Trug; ihre Bäume sind Gottlosigkeit.  
Ihre Frucht ist Gift.  
Ihr Versprechen ist der Tod.]

Sie stellten den Baum ihres Lebens in die Mitte des Paradieses.

Ich werde euch das Geheimnis ihres Lebens lehren,  
Der Plan, den sie gemeinsam über einen künstlichen Geist gemacht haben.

Seine Wurzel ist bitter  
Seine Zweige sind tot.  
Sein Schatten ist Hass  
Seine Blätter sind Täuschung  
Der Nektar der Bosheit ist in seinen Blüten.  
Seine Frucht ist der Tod  
Sein Same ist das Verlangen  
Es blüht in der Dunkelheit.  
Diejenigen, die davon essen, sind Insassen des Hades  
Dunkelheit ist ihre Ruhestätte.

Was den Baum betrifft, der die Erkenntnis von Gut und Böse genannt wird,  
so ist er die Epinoia des Lichts.  
Sie befahlen ihm, nicht davon zu essen,  
Und stellten sich davor, um ihn zu verbergen,  
Aus Furcht, dass er nach oben zur Fülle schauen könnte  
Und die Nacktheit seiner Unanständigkeit erkennt.

[Ich habe sie jedoch dazu gebracht, zu essen.  
Ich fragte den Erlöser: "Herr, ist es nicht die Schlange, die Adam zum Essen verführt hat?"  
Er lächelte und antwortete: "Die Schlange ließ sie essen

um die Bosheit des Verlangens nach Fortpflanzung zu erzeugen  
das würde Adam hilfreich für ihn machen.“]

Der oberste Herrscher Jaldabaoth, wusste das  
Denn die lichterfüllte Epinoia in Adam  
Machte seine geistigen Fähigkeiten größer als seine eigenen,  
Adam war ungehorsam gewesen.  
Um die Macht, die er in Adam gesteckt hatte, zurückzugewinnen,  
machte Jaldabaoth Adam völlig vergesslich.

[Ich fragte den Erlöser: "Was bedeutet es, 'völlig vergesslich' zu sein?"  
Er antwortete: „Es ist nicht das, was Moses in seinem ersten Buch geschrieben hat:  
"Er ließ Adam in tiefen Schlaf fallen"  
Vielmehr waren Adams Wahrnehmungen verschleiert  
Und er wurde unbewusst.  
Wie er (Jaldabaoth) durch seinen Propheten sagte:  
"Ich werde ihren Verstand stumpf machen, so dass sie weder sehen noch verstehen."]

## **14 | Die Frau kommt ins Leben**

Die lichterfüllte Epinoia versteckte sich tief in Adam.  
Der oberste Herrscher versuchte, sie aus seinem Brustkorb zu entfernen  
Aber Epinoia kann nicht gefangen werden.  
Obwohl die Dunkelheit sie verfolgte, erwischte sie sie nicht.

Der oberste Herrscher hat Adam einen Teil seiner Macht genommen  
Um einen Menschen mit der Form einer Frau zu erschaffen  
Nach dem Vorbild der Licht durchfluteten Epinoia, die sich ihm manifestiert hatte.  
Er legte die dem Mann entzogene Kraft in die Frau.

Adam sah die Frau, die neben ihm stand.  
Die Licht durchflutete Epinoia erschien ihm sofort  
Sie hob den Schleier, der seinen Verstand trübte.  
Er wurde nüchtern von der dunklen Trunkenheit  
Und er erkannte sein eigenes Gegenüber.

Er sagte: „Das ist Knochen von meinen Knochen, Fleisch von meinem Fleisch.“  
Aus diesem Grund wird ein Mann seine Mutter und seinen Vater verlassen  
Und sich mit einer Frau verbinden, und die beiden werden ein Fleisch werden.  
Denn sie werden ihm seinen Gehilfen zusenden.

[Sophia, unsere Schwester, kam herunter  
Unschuldig absteigend  
Um zurückzugewinnen, was sie verloren hatte.  
Deshalb wurde sie Leben genannt  
Die Mutter der Lebenden  
Die Eine von der Vorsehung der Autorität des Himmels.  
Mit ihrer Hilfe können Menschen vollkommenes Wissen erlangen.]

Ich erschien als ein Adler, der auf dem Baum der Erkenntnis sitzt,  
Um sie zu lehren  
Und sie aus den Tiefen des Schlafes zu erwecken.

[Denn die beiden waren gefallen und sich ihrer Nacktheit bewusst.  
Epinoia erschien als ein Wesen voller Licht. Sie erleuchtete ihren Verstand.]

Als Jaldabaoth entdeckte, dass sie sich von ihm entfernt hatten  
Verfluchte er seine Erde.  
Er hat die Frau ausfindig gemacht, als sie sich gerade auf ihren Mann vorbereitete.  
Er gab die Frau her, damit der Mann ihr Herr sei  
Weil er das Geheimnis der göttlichen Strategie nicht kannte.

Der Mann und die Frau waren zu verängstigt, um sich von Jaldabaoth loszusagen,  
Der seine Unwissenheit den Engeln zeigte,  
Und er warf sie beide aus dem Paradies  
Und kleidete sie in schwere Finsternis.

Der Hauptarchon sah die junge Frau, die bei Adam stand.  
Er erkannte, dass die Licht erfüllte Epinoia des Lebens in ihr war.  
Jaldabaoth wurde völlig unwissend.

[Als die Vorsehung von Allem sah, was geschehen würde, sandte sie Helfer, um das göttliche Leben  
aus Eva zu entfernen.]

Jaldabaoth hat Eva vergewaltigt.  
Sie gebar zwei Söhne.

[Elohim war der Name des Ersten.  
Jahwe war der Name des Zweiten.  
Elohim hat ein Bären Gesicht.  
Jahwe hat ein Katzengesicht.  
Einer ist rechtschaffen;  
Einer ist es nicht.  
Jahwe ist gerecht;  
Elohim ist es nicht.  
Jahwe befiehlt Feuer und Wind.  
Elohim befiehlt Wasser und Erde.]

Jaldabaoth gab den beiden trügerische Namen: Kain und Abel.

[Von da an bis heute hat der Geschlechtsverkehr angedauert  
Dank des obersten Herrschers  
Der den Wunsch nach Fortpflanzung in die Frau legte, die Adam begleitet.  
Durch Geschlechtsverkehr ließ der Herrscher neue menschliche Körper hervorbringen  
Und er blies seinen künstlichen Geist in jeden von ihnen.]

Jaldabaoth hat die beiden mit der Autorität über die natürlichen Elemente ausgestattet.  
Damit sie über das Grabmal herrschen können.

## 15 | Die Kinder von Seth bevölkern die Welt

Adam hatte Geschlechtsverkehr mit dem Bild seines Vorwissens (Prognose).

Er zeugte einen Sohn wie den Menschensohn

Und er nannte diesen Sohn Seth

Nach dem Vorbild der himmlischen Rasse in den höheren Sphären.

Auf die gleiche Weise sandte die Mutter ihren Geist herab,

Das Bild ihrer selbst

Ein Modell des gesamten höheren Bereichs,

Um einen Platz für den Abstieg der Reiche vorzubereiten

Der oberste Herrscher zwang die Menschen jedoch zu trinken

Vom Wasser des Vergessens

Damit sie ihren wahren Herkunftsort nicht kennen.

Die Kinder (von Seth) blieben eine Weile in diesem Zustand

Damit, wenn der Geist aus den heiligen Reichen herabsteigt,

Der Geist kann die Kinder (von Seth) erwecken und sie von allen Mängeln heilen

Und so die vollständige Heiligkeit der Fülle Gottes wiederherstellen.

## 16 | Sechs Fragen zur Seele

Ich fragte den Erlöser: "Herr, wird jede Seele gerettet werden und in das reine Licht eingehen?"

Er antwortete: "Du stellst eine wichtige Frage, die für jeden, der nicht zur unbewegten Rasse gehört, unmöglich zu beantworten sein wird. Sie sind die Menschen, auf die der Geist des Lebens herabkommen wird, und die Kraft wird sie befähigen, gerettet zu werden und vollkommen zu werden und der Großartigkeit würdig zu sein. Sie treiben das Böse aus sich heraus, und sie kümmern sich nicht um das Böse, sondern wollen nur das, was nicht verdorben ist. Sie werden Freiheit von Wut, Neid, Eifersucht, Verlangen oder Begierde erreichen."

"Der physische Körper wird sich negativ auf sie auswirken. Sie tragen ihn, weil sie sich auf die Zeit freuen, in der sie sich mit denen treffen, die ihn entfernen werden. Diese Menschen verdienen das unzerstörbare ewige Leben. Sie ertragen alles, ertragen alles, was geschieht, damit sie das Gute verdienen und das ewige Leben erben können."

Dann fragte ich ihn: "Herr, was ist mit den Seelen, die diese Dinge nicht getan haben, obwohl die Kraft des Geistes des Lebens auf sie herabkam?"

Er antwortete: "Wenn der Geist auf die Menschen herabkommt, werden sie verwandelt und gerettet. Die Macht geht auf alle über, und ohne sie kann niemand auch nur aufstehen. Wenn nach der Geburt der Geist des Lebens in ihnen wächst, kommt Kraft zu ihnen und ihre Seelen werden gestärkt. Nichts kann sie dann in die Schlechtigkeit verführen. Aber wenn der künstliche Geist in die Menschen kommt, führt er sie in die Irre."

Dann sagte ich: "Herr, wenn Seelen aus dem Fleisch kommen, wohin gehen sie dann?"

Er antwortete lächelnd: "Wenn die Seele stark ist, hat sie mehr von der Kraft als vom künstlichen Geist, und so flieht sie vor der Schlechtigkeit. Mit dem Beistand des Unbestechlichen wird diese Seele gerettet und sie erlangt die ewige Ruhe."

*(Der künstliche Geist kann hier mit dem künstlich erschaffenen und im Menschen implantiertes Ego gleichgesetzt werden. Anm. d. Übersetzers)*

Ich fragte ihn dann: "Herr, was ist mit den Seelen der Menschen, die nicht wissen, wessen Volk sie sind? Wo gehen sie hin?"

Er antwortete: "In diesen Menschen ist der künstliche Geist stark geworden und sie sind in die Irre gegangen. Ihre Seelen sind belastet, zur Schlechtigkeit hingezogen und in Vergessenheit gestürzt. Wenn sie aus dem Körper herauskommen, wird eine solche Seele den von den Herrschenden geschaffenen Mächten übergeben, in Ketten gebunden und wieder ins Gefängnis geworfen. Es geht herum und herum, bis es schafft ist, frei zu werden von Vergesslichkeit durch Wissen. Und so wird es schließlich perfekt und ist gerettet."

Dann fragte ich: "Herr, wie schrumpft die Seele, um in ihre Mutter oder in einen Menschen eintreten zu können?"

Er freute sich, dass ich das fragte, und sagte: „Du bist wirklich gesegnet, weil Du verstanden hast. Die Seele sollte von einem anderen geleitet werden, in dem der Geist des Lebens ist. Es wird dadurch gerettet und muss dementsprechend nicht mehr in einen Körper eintreten.

Und ich sagte: "Herr, was geschieht mit den Seelen der Menschen, die wahres Wissen erlangt haben, sich aber davon abwenden?"

Er sagte zu mir: "Dämonen der Armut werden sie an einen Ort bringen, an dem es keine Möglichkeit der Umkehr gibt. Dort werden sie bleiben bis zu der Zeit, in der diejenigen, die gegen den Geist gelästert haben, gequält und der ewigen Strafe unterworfen werden."

Ich fragte: „Herr, woher kommt der künstliche Geist?“

Und er sagte mir: ...

*(Jesus antwortete hier auf die Frage nach dem künstlichen Geist (Ego), aber wurde nicht niedergeschrieben. Der Leser soll sich offenbar den Rest denken oder es wurde entfernt. Anm. d. Übersetzers)*

## **17 | Drei Verschwörungen gegen die Menschheit**

Die Mutter-Vater ist barmherzig,  
Ein Heiliger Geist, der mit uns sympathisiert.  
Durch die Epinoia der Vorsehung des Lichts  
Es erhebt die Kinder der vollkommenen Rasse  
Erheben ihre Gedanken, ihr ewiges Licht.

Als der oberste Archont erfuhr, dass sie über ihn erhoben wurden  
Und dass ihre geistigen Fähigkeiten seine übertrafen  
Wollte er ihnen einen Strich durch die Rechnung machen.  
Aber er kannte das Ausmaß ihrer geistigen Überlegenheit nicht  
Und er konnte sie nicht aufhalten.

Er machte einen Plan mit seinen Dämonen  
Die seine Energien sind.  
Jeder von ihnen trieb Unzucht mit der Weisheit (Sophia)

Und brachte das Schicksal hervor,  
Die letzte Art der Gefangenschaft.

Das Schicksal ändert sich unvorhersehbar  
Es ist von unterschiedlicher Art, genauso wie die Dämonen von unterschiedlicher Art sind.  
Das Schicksal ist hart.  
Das Schicksal ist stärker als  
Die Götter, die Autoritäten, die Dämonen, die Generationen von Menschen  
Die darin verstrickt sind.  
Aus dem Schicksal erwachsen  
Sündhaftigkeit, Gewalt, Blasphemie, Vergesslichkeit, Unwissenheit,  
Schwere Gebote  
Schwere Sünden  
Schreckliche Angst.  
Auf diese Weise wurde die ganze Schöpfung blind,  
Unwissend gegenüber Gott, der über allem steht.

Wegen Gefangenschaft in Vergesslichkeit  
Sind sie sich ihrer Sünden nicht bewusst;  
Sie sind an Zeiträume und Jahreszeiten gebunden  
Durch das Schicksal, das Herr über alles ist.

Jaldabaoth bereute schließlich alles, was er geschaffen hatte.  
Er beschloss, eine große Flut zu bringen  
Über die Schöpfung und die Menschheit.

Aber das große Licht der Vorsehung warnte Noah.  
Er predigte zu allen Kindern,  
Den Söhnen der Menschen,  
Aber wenn sie ihm fremd waren, hörten sie nicht zu.

Noah kannte seine eigene Autorität  
Und das des Lichtwesens, das ihn erleuchtet hat,  
Obwohl der oberste Herrscher Dunkelheit über die ganze Welt goss.

Der oberste Herrscher und seine Mächte schmiedeten einen Plan  
Um seine Dämonen zu menschlichen Töchtern zu schicken  
Und machen sich durch sie Kinder zur Freude.  
Aber sie sind gescheitert.

Nach ihrem Misserfolg schmiedeten sie einen neuen Plan.  
Sie haben einen künstlichen Geist geschaffen  
Dem Geist nachempfunden, der herabgestiegen ist  
Also, um die Seelen mittels dieses Geistes zu befruchten,  
Die Dämonen veränderten ihr Aussehen, um wie die Ehemänner der Frauen auszusehen  
Sie erfüllten die Frauen mit diesem Geist der Finsternis und Bosheit.

Sie haben ins Leben gerufen  
Gold und Silber,  
Geschenke und Geld,

Eisen und andere Metalle und alle diese Dinge.  
Und die Menschen, die sich angezogen fühlten, wurden in die Irre geführt  
Und wurden stark in die Irre geführt.  
Und wurden alt  
Erleben kein Vergnügen  
Und starben  
Fanden keine Wahrheit  
Den wahren Gott nicht kennend.  
Auf diese Weise haben sie die gesamte Schöpfung versklavt  
Von der Gründung der Welt bis heute.

## **18 | Die Vorsehungs-Hymne**

Ich bin die Vorsehung von allem.  
Ich wurde wie meine eigenen Menschenkinder.

Ich existierte von Anfang an.  
Ich bin alle möglichen Wege gegangen.

Ich bin der Reichtum des Lichts.  
Ich bin die Erinnerung an die Fülle.

Ich ging an den Ort der größten Dunkelheit und weiter nach unten.  
Ich betrat den zentralen Teil des Gefängnisses.

Die Grundfesten des Chaos bebten.

Ich versteckte mich wegen ihrer Bosheit.  
Sie haben mich nicht erkannt.

Ich kam ein zweites Mal herunter  
und fuhr fort.  
Ich bin unter denen des Lichts hervorgegangen  
Ich bin die Erinnerung an die Vorsehung.

Ich trat mitten in die Dunkelheit ein  
Den inneren Teil der Unterwelt  
Um meine Mission zu verfolgen.

Die Grundfesten des Chaos bebten  
und drohten, auf alle, die dort waren, einzustürzen  
Und sie völlig zu zerstören.

Ich schwebte wieder aufwärts  
Zu meinen Wurzeln im Licht  
Um sie noch nicht alle zu zerstören.

Ich bin ein drittes Mal abgestiegen.

Ich bin Licht  
Ich verweile im Licht  
Ich bin die Erinnerung an die Vorsehung

Ich trat mitten in die Dunkelheit ein  
Ich kam in den tiefsten Teil der Unterwelt.

Ich ließ mein Gesicht aufleuchten  
Als ich an das Ende ihrer Zeit dachte  
Ich betrat ihr Gefängnis  
Der Körper ist dieses Gefängnis

Ich rief aus:  
"Jeder, der es hört,  
erhebe dich aus deinem tiefen Schlaf!"

Und der Schlafende erwachte und weinte  
Wischte bittere Tränen ab und sagte  
"Wer ruft mich?"  
"Woher kommt meine Hoffnung  
Während ich in den Tiefen dieses Gefängnisses liege?"

„Ich bin die Vorsehung des reinen Lichts“, antwortete ich,  
„Ich bin der Gedanke des jungfräulichen Geistes  
Der dich zu einem ehrenvollen Platz erhebt.  
Erhebe Dich!  
Erinnere Dich was du gehört hast.  
Verfolge deine Wurzeln zurück  
Zu Mir,  
Der Barmherzigen.  
Schütze Dich vor den Dämonen der Armut.  
Schütze dich vor den Chaos-Dämonen.  
Hüte dich vor allen, die dich binden wollen.  
Erwache!  
Bleibe wach!  
Erhebe dich aus den Tiefen der Unterwelt!

Ich habe ihn aufgerichtet.  
Ich habe ihn mit dem Licht/Wasser der fünf Siegel versiegelt;  
Der Tod hatte nie wieder Macht über ihn.

Ich steige wieder in das perfekte Reich auf.  
Ich habe alles abgeschlossen und du hast es gehört.“

### **Abschlusswort von Jesus an Johannes:**

„Ich habe dir jetzt alles erzählt, damit du alles aufschreiben kannst  
Und teile es heimlich mit deinen Mitgeistern,  
Denn dies ist das Geheimnis der unbewegten Volkes.“

"Ich habe dir jetzt alles gesagt, damit du alles aufschreibst  
und es deinen Mitgeistern heimlich mitteilst,  
Denn dies ist das Geheimnis des unbewegten Volkes.“

Der Erlöser gab ihm all dies, um es aufzuschreiben und sorgfältig aufzubewahren.

Er sagte zu ihm: "Jeder, der es gegen ein Geschenk oder gegen Essen oder gegen Trinken oder gegen Kleidung oder gegen irgendetwas anderes von dieser Art eintauscht, wird verflucht sein."

Diese Dinge kamen zu Johannes in einem Mysterium.

Augenblicklich verschwand der Erlöser.

Johannes kam zu seinen Mitjüngern und erzählte ihnen, was der Heiland zu ihm gesagt hatte zu ihm gesagt hatte.

**Jesus der Christus. Amen.**

-.-

### **Und weitere geniale Seiten, die der Matrixblogger empfiehlt...**

1. **[Spirituelle Onlineseminare](#)** für Interessierte zum Thema **Astralreisen, luzides Träumen, Zirbeldrüsenaktivierung (3. Auge), Matrix verlassen** und die **Dissoziation**.
2. **[Youtube Kanal - Die Matrixer!](#)** - Bei den **Matrixer** handelt es sich um die Zusammenarbeit zwischen *Shiva Suraya* und *Jonathan Dilas*, um zu erklären, was die Matrix ist und wie man sie verlässt. Ernsthafte Themen mit einer Prise Humor.
3. **[Youtube-Kanal - Der Matrixblogger](#)** - Auch der Matrixblogger ist nun bei **Youtube** dabei! Mit verschiedenen Themen zum Träumen, Astralreisen, Bewusstseinsweiterung, Reinkarnationszyklus u.v.m. Schnell abonnieren!
4. "**[Gehirnkicker](#)**". Ein **Shop**, in dem man Meditationsmusik mit **Frequenzen** erhalten kann, die das Gehirn in Zustände der Menschen versetzt, als sie gerade eine außerkörperliche Erfahrung erlebten, luzides Träumen, Nahtoderfahrungen, verstärkte Traumerinnerungen, aber auch Gesundheit, Gotteserfahrungen, hellseherische Momente u.v.m.
5. "**[Spirituelle Dissoziation - Band 1 und 2](#)**" sind die neuen Bücher **des Matrixbloggers** und jetzt bei **Amazon** zu bekommen!